

Man ist, was man isst

Es ist mir so was von egal,
ob ich zu breit bin oder zu schmal.
By the way: Ich esse, ich esse, ich esse
das was mir schmeckt.

Das Kalori'nzähl'n ist vorbei
und es gibt nie mehr Haferbrei.
Die Töpfe, die Kannen, die Pfannen sind ausgeleckt.

Zu jeder Jahreszeit, da steht mein Grill bereit.
Im Sommer und im Winter, wenn es schneit.
Denn an der frischen Luft, da stört kein Bratenduft.
Und ich schrei' so laut wie'n Grufti aus der Gruft:

„Es gibt mein Lieblingsgericht.
Was, das sag' ich aber nicht.
Sonst bricht gleich ein Shitstorm los.
Und der Hype wär' riesengroß.
Ich eß' mein Leibgericht,
bei verträumten Kerzenlicht.
Deutsches Bier das ist vegan.
Ja wer kann, der kann ... “

Instrumental

Das Öl im Wok ist heiß, gutes Fleisch hat seinen Preis
und das Bunte auf dem Grill das ist vegan.
Was soll der ganze Scheiß, wo jeder alles besser weiß.
Wer mir blöd kommt, ja der stellt sich hinten an.

„Es gibt mein Lieblingsgericht.
Was, das sag' ich aber nicht.
Sonst bricht gleich ein Shitstorm los.
Und der Hype wär' riesengroß.
Ich eß' mein Leibgericht,
bei verträumten Kerzenlicht.
Deutsches Bier das ist vegan.
Ja wer kann, der kann ... “